

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Remmers TC Floor WDD SR

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Allgemeine Vorbemerkungen

Die verwendeten wasseremulgierbaren Epoxydharzbindemittel sind nachweislich physiologisch unbedenklich, wasserdampfdiffusionsfähig und schwer entflammbar.

Die Systemkomponenten sind Bestandteil der AbZ gemäß DIN EN 13813:2001-01 und sind somit geeignet für Aufenthaltsräume gemäß LBO (z.B. Büros, Verkaufsräume und öffentliche oder private Einrichtungen). Weiterhin entsprechend sie in weiten Teilen den Anforderungen OS 8 des DASTb. (2001) bzw. DIN 1504 Teil 2.

Ebenso haben sich die Produkte in unabhängigen Vergleichsuntersuchungen als unempfindlich gegenüber Blasenbildung bei delaminationsfördernden Bedingungen und rückseitiger Hinterfeuchtung gezeigt (Wasserlagerung bei osmose- bzw. kapillardruckfördernden Bedingungen).

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Fließspachtelungen mit wasseremulgierbaren Epoxydharzen weisen im Unterschied zu Fließbeschichtungen mit lösemittelfreien Epoxydharzen eine leichte Oberflächentextur auf.

Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen.

Neben den Pflegemaßnahmen sind planerische Maßnahmen empfehlenswert, um eine mechanische Überbeanspruchung bzw. einen erhöhten Verschleiß des Bodens zu vermeiden. Hierzu gehören ausreichend große Schmutzrückhaltesysteme in Eingangsbereichen sowie die Verwendung weicher Kunststoff- oder Filzauflagen für Büromöbel und Inventar.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggf. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Positionen

Untergrund folgender dünnsschichtiger Aufbau

Bei dem dünnsschichtigen, dem Untergrund folgenden Systemaufbau können Spuren des Kugelstrahlens, insbesondere in den Überlappungsbereichen nach der Beschichtung sichtbar bleiben. Zur Erzielung einer glatten Oberfläche ist eine erforderlich.

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schädstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

1.02 **Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

1.03 Rutschhemmende Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen mineralsichen Flächen mit Epoxy BS 2000, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten und zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 2,5 % ADD 250 Kunststoffgranulat. Zusätzlich kann der Grundierung bis zu 10 % Wasser hinzugegeben werden. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Hinweis:

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,15 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 <6001-6010> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) zzgl. bis zu 10% Wasser
zuzugl. 0,005 kg/m² Remmers ADD 250 (ca. 2,5 %)

_____ m²

Positionen

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.04 **Strukturversiegelung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Versiegeln der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Epoxy BS 3000 SG, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von 2,5 % ADD 250 Kunststoffgranulat. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber oder Farbroller auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem trockenen Farbroller nachgerollt. Zur Verbesserung der Streichfähigkeit kann der Versiegelung bis zu 5 % Wasser zugegeben werden.

Hinweis:

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

0,20-0,25 kg/m² Epoxy BS 3000 SG <6380-6389> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)
zzgl. 0,005 kg/m² ADD 250 (ca. 2,5%) <6271>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.05 Strukturversiegelung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel

Versiegeln der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Remmers Epoxy BS 3000 M, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von 2,5 % Remmers ADD 250 Kunststoffgranulat. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mit einem gezahnten Gummischieber oder Farbroller auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem trockenen Farbroller nachgerollt. Zur Verbesserung der Streichfähigkeit kann der Versiegelung bis zu 5 % Wasser zugegeben werden.

Hinweis:

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

0,20-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 3000 M <6370-6379> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)
zzgl. 0,006 kg/m² Remmers ADD 250 (ca. 2,5%) <6271>

_____ m2

nur Einh.-Preis